

Prof. Dr. Alfred Toth

Mehrteilige und mehrfache Fenster

1. Mehrteilige und mehrfache Fenster kann man im Rahmen der Objekttheorie (vgl. Toth 2012) einmal dahingehend klassifizieren, ob sie subordiniert oder nicht subordiniert sind, und zwar relativ zu Heizkörpern, die, wenigstens vor Einführung der Bodenheizungen, unterhalb von ihnen angebracht waren (vgl. Toth 2013). Ferner können Fenster in beiden Fällen entweder stufig, d.h. übereinander, oder reihig, d.h. nebeneinander, sowie kombiniert auftreten.

2.1. Nicht-subordinierte

2.1.1. Reine reihige



Nadelberg o.N.,
4051 Basel

2.1.2. Reine stufige



Claragraben 45,
4058 Basel

2.1.3. Kombiniert reihige und stufige



Ankerstr. 113, 8004 Zürich



Achslenstr. 24, 9016 St. Gallen



Rittmeyerstr. 15, 9014 St. Gallen



Hofstr. 110, 8044 Zürich



Kienastewiesweg o.N.,
8053 Zürich

2.2. Subordinierte

2.2.1. Reine reihige



Luegislandstr. 593, 8051 Zürich



Lyrenweg 21a, 8047 Zürich

2.2.2. Reine stufige



Wolframplatz 20, 8045 Zürich

2.2.3. Kombiniert reihige und stufige



Kilchbergsteig 11, 8038 Zürich



Langgasse 128, 9008 St. Gallen



Lämmlisbrunnenstr. 50, 9000 St. Gallen

2.3. Kombinationen von subordinierten und nicht-subordinierten



Burgstr. 21, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Diachronie von Wohnhäusern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

3.8.2013